

Anfrage
der Abgeordneten Martin Damaszek, Dr. Gunter Böttcher,
Christoph de Vries, Ronald Dittmer, Peter Herkenrath (CDU) vom 11.03.2009
und Antwort

Betr.: Verkauf von Teilflächen des Rothenburgsorter Marktplatzes

Die Um- bzw. Neugestaltung des Rothenburgsorter Marktplatzes steht seit Jahren ganz oben auf der politischen Agenda des Bezirks Hamburg-Mitte für den Stadtteil Rothenburgsort. Mit der Neugestaltung soll das Zentrum von Rothenburgsort neu belebt werden.

Nach einigen Enttäuschungen scheint mit der AVW Immobilien AG endlich ein Investor gefunden worden zu sein, der einen Neubau tatsächlich umsetzen wird. Das von der AVW geplante Wohn- und Geschäftsgebäude soll den Stadtteil aufwerten und die Wohn- und Lebensqualität verbessern. Der Wochenmarkt ist bereits vorübergehend umgezogen und die Baumaßnahmen haben begonnen.

In der Sitzung des Stadteirats Rothenburgsort am 25. Februar 2009 wurde bekannt, dass derzeit zwischen der Finanzbehörde und dem Investor AVW Immobilien AG Verhandlungen über den Verkauf des ca. 1200 m² großen städtischen Grundstücks innerhalb des von der geplanten Bebauung gebildeten „U“ (sog. Innenhof) laufen. Im Bezirksamt Hamburg-Mitte soll in diesem Zusammenhang an entsprechenden Vereinbarungen / Verträgen sowie an der Formulierung von Baulasten gearbeitet werden, die die Durchführung des Wochenmarktes auf den bisherigen Flächen sicherstellen sollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Führt die Verwaltung Verhandlungen über einen möglichen Verkauf (oder eine Verpachtung) von Flächen des Rothenburgsorter Marktplatzes? Über welche Flächen wird verhandelt?
2. Welchen Nutzen erhofft sich die Verwaltung von einem teilweisen Verkauf des Rothenburgsorter Marktplatzes? Welche Vorteile und welche Nachteile sieht die Verwaltung in einem Verkauf?
3. Wann und zu welcher Gelegenheit wurde erstmals die Idee eines Verkaufs von Teilflächen des Rothenburgsorter Marktplatzes aufgebracht? Durch wen?
4. Ist der beabsichtigte Verkauf der Fläche mit der Begründung des geltenden B-Plans Rothenburgsort 18 zu vereinbaren?

Wenn „ja“: In welcher Weise? Mit der Bitte um ausführliche Begründung.

5. Wie viel öffentlicher Raum bliebe nach einem Verkauf der in Frage stehenden Fläche im Bereich des B-Plans Rothenburgsort 18 erhalten, wo genau? (bitte in m² angeben; für Lage ggf. Zeichnung)
6. Hält es die Verwaltung für angebracht, für die Rechtsfragen des Verkaufs der öffentlichen Fläche ein externes Rechtsgutachten einzuholen, das die denkbaren juristischen Implikationen ausleuchtet?

Falls nein: Warum nicht?

Falls ja: Hat sie entsprechende Schritte eingeleitet?

7. Im Falle des Verkaufs: Zwischen welchen Parteien werden im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Verkauf der Fläche welche Vereinbarungen zu welchen Themen mit welchen „Laufzeiten“ geschlossen (nach bisherigem Stand)?

8. Welche Vereinbarungen sind geplant insbesondere bezüglich
 - a) der Sicherung des Bestands des Wochenmarktes?
 - b) der Sicherung der öffentlichen „Begehbarkeit“ und Nutzbarkeit auch außerhalb der Öffnungszeiten der Läden bzw. des Wochenmarktes?
 - c) der Möglichkeiten des Bezirks, Sondernutzungen für die Fläche zu genehmigen?
 - d) der Kosten/Pacht für den Bezirk im Zusammenhang mit der Durchführung des Wochenmarktes und der Kosten/Pacht für andere öffentliche Nutzungen?
 - e) der Ausübung des Hausrechts?
 - f) der Abgrenzung der privaten Fläche zur öffentlichen Fläche?
 - g) der Reinigung der Flächen etc.?
 - h) der städtebaulichen Gestaltung der Fläche?

9. Im Fall des Verkaufs: Werden für öffentliche Nutzungen oder Sondernutzungen der Fläche Miete / Pacht oder andere Kosten fällig? Z.B. zur Durchführung des Wochenmarktes, aber auch andere denkbare gemeinnützige Nutzungen wie Stadtteilfeste, Flohmärkte, Infostände, etc.?

10. Welche Preisvorstellungen hat die Verwaltung für die Fläche? Was ist der Investor bereit zu zahlen?

Die Finanzbehörde beantwortet die Anfrage wie aus der Anlage ersichtlich.

Zu der Antwort zu Frage 1. wird angemerkt, dass die Fläche im farbigen Lageplan „hellgrün“ gekennzeichnet ist. In der beiliegenden schwarz-weißen Fassung des Lageplans ist diese Fläche „hellgrau“ gekennzeichnet.

Anlagen

Hauschild, Nicole

Von: Gemmecker, Robert

Gesendet: Donnerstag, 16. April 2009 15:37

An: Bezirksversammlung (Hamburg-Mitte)

Cc: Dröge, Katrin

Betreff: Antwort auf BV-Anfrage Nr. 205 (Rothenburgsorter Marktplatz - Verkauf Teilflächen)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Finanzbehörde nimmt wie folgt Stellung:

Zu 2.-6. sowie 8. und 9.

Es wird auf die Antwort zur Anfrage 19/66/09 des zuständigen Bezirksamtes verwiesen.

Zu 1.

Ja, es wird über einen Verkauf der im anliegenden Lageplan hellgrün gekennzeichneten, etwa 1.079 m² großen Flächen verhandelt (Der Lageplan liegt bereits vor).

Zu 7. und 10.

Zu laufenden Verhandlungen äußert sich die Finanzbehörde grundsätzlich nicht.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Gemmecker

Auszug aus der Liegenschaftskarte

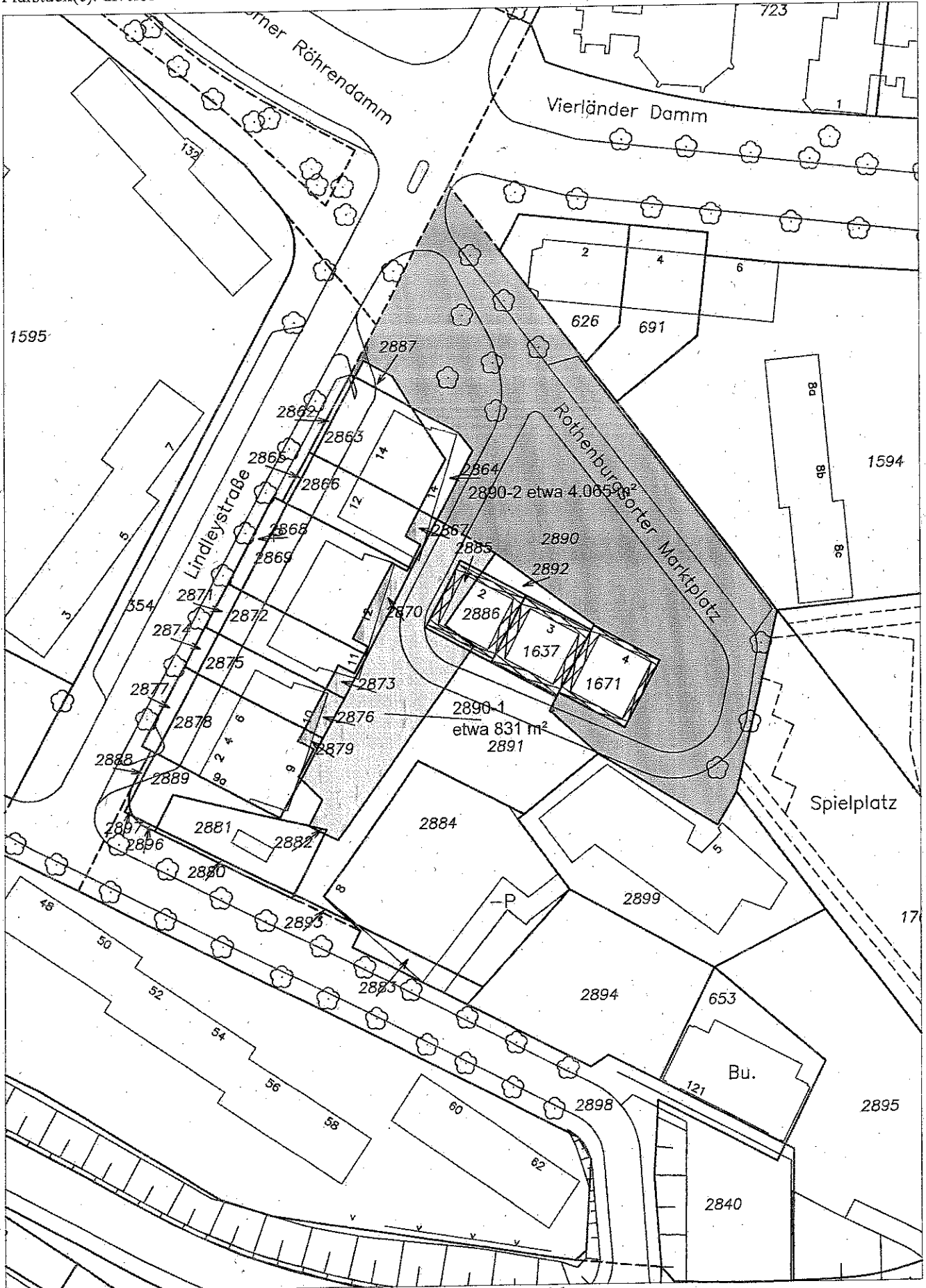
Auszug vom 17.03.2009
Maßstab 1:1000
Gemarkung: Billwerder Ausschlag
Flurstück(e): diverse



Freie und Hansestadt Hamburg

Finanzbehörde

Immobilienmanagement
Grundstücksinformation und Vermessung
Kartenblatt
Bearbeiter: B.G.



Karte ist nach Norden ausgerichtet.